

128759-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Verschiedene Rohrformstücke – Rohrformstücke_SPO

OJ S 38/2026 24/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: terranets bw GmbH

E-Mail: einkauf@terranets-bw.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rohrformstücke_SPO

Beschreibung: Die terranets bw plant die "Spessart-Odenwald-Leitung (SPO)". Die geplante Erdgastransportleitung mit einer Gesamtlänge von ca. 117 Kilometern (DN 1.000, DP 90 bar) führt durch das Bundesland Hessen und den Freistaat Bayern. Die Trasse orientiert sich weitgehend an dem Verlauf der bestehenden Mitte-Deutschland-Anbindungs-Leitung (MIDAL). Im Bundesland Hessen und dem Freistaat Bayern führt die SPO von Nord nach Süd durch die Landkreise Main-Kinzig, Aschaffenburg, Offenbach, Darmstadt-Dieburg und Bergstraße.

Nenndurchmesser Hauptleitung: 1016 mm Mindestwandstärke Hauptleitung: 16 mm

Auslegungsdruck: DP 90 Trassenlänge: ca. 117 km Das Gesamtvorhaben SPO wurde in vier Planfeststellungsabschnitte gegliedert: Abschnitt Hessen-Nord (PLA) von SP 0+000 bis ca. SP 35+090, bzw. von der Ortslage Wirtheim (Gemeinde Biebergemünd) - Ortslage Klein-Auheim (Stadt Hanau), Länge ca. 35,1 km Abschnitt Hessen-Mitte (PLB) von ca. SP 35+090 bis ca. SP 83+220, bzw. von der Ortslage Klein-Auheim (Stadt Hanau) - Ortslage Herchenrode (Gemeinde Modautal), Länge ca. 48,1 km Abschnitt Hessen-Süd (PLC) von SP 83+220 bis ca. SP 116+700, bzw. von der Ortslage Herchenrode (Gemeinde Modautal) - Ortslage Lampertheim (Stadt Lampertheim), Länge ca. 33,5 km Abschnitt Bayern (PLD) Im Freistaat Bayern, diverse Trassenabschnitte innerhalb des Abschnitts Hessen-Nord (PLA), Länge ca. 1,5 km

Kennung des Verfahrens: 1dbe4ab7-2c9b-40c2-9cf6-0420cc74c988

Interne Kennung: 202602_002

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1. Vorbemerkung a) Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. b) Ein Bewerber kann zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem

beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorlegt. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1 bis III.1.3 hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB auch für diese Unternehmen vorzulegen. Werden die vorstehend dargestellten Eignungsanforderungen nicht erfüllt oder liegen Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 bis 4 GWB vor, so ist das Unternehmen auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb einer von dieser vorgegebenen Frist zu ersetzen. Liegen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vor, so kann die Vergabestelle verlangen, dass der Bewerber das Unternehmen ersetzt. Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache einzureichen. Zertifikate und Urkunden, die zum Nachweis der Eignung einzureichen sind, dürfen hiervon abweichend auch in englischer Sprache eingereicht werden.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44167000 Verschiedene Rohrformstücke

2.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YCAMP8#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung Abzweigstücke und Reduzierstücke

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe sind Herstellung und Lieferungen von Rohrformteilen für den Erdbau nach OGE-Spezifikation GL 243-501, RN 242-015, GL231-501, GL 232-501 und RN 234-033. Die Leitung soll für den Transport von bis zu 100 % molekularen Wasserstoffs geeignet sein. Los 1: Lieferung Abzweigstücke und Reduzierstücke - Lieferung von Abzweigstücken nach OGE GL 243-501, vorzugsweise aus längsnaht geschweißten Rohren in ausgehalster Form. Werkstoffwahl vorzugsweise nach OGE RN 243-068 o ca. 4 Stück DN 1000/DN 1000, L485/L485 o ca. 1 Stück DN 1000/DN 800, L485/L485 o ca. 2 Stück DN 1000/DN 500, L485/L485 o ca. 27 Stück DN 1000/DN 400, L485/L485 o ca. 1 Stück DN 500/DN 500, L485/L485 o ca. 3 Stück DN 500/DN 400, L485/L360 o ca. 49 Stück DN 400/DN 400, L360/L360 o ca. 2 Stück DN 400/DN 300, L360/L360 o ca. 14 Stück DN 400/DN 150, L360/L360 o ca. 5 Stück DN 300/DN 300, L360/L360 o ca. 4 Stück DN 200/DN 200, L360/L360 Los 2: Lieferung Reduzierstücke - Lieferung von Reduzierstücken nach OGE RN 242-

015, aus geschweißten Rohren o ca. 8 Stück DN400/DN 300, L360 o ca. 8 Stück DN400/DN 200, L360 o ca. 8 Stück DN300/DN 250, L360 o ca. 4 Stück DN200/DN 150, L360 Los 3: Lieferung von Flanschen, Verbindungselementen und Dichtungen o ca. 34 Vorschweißflansche ASME B16.5 gemäß GL231-501 DN 400 bis DN 150 o ca. 34 Blindflansche ASME B16.5 gemäß GL 232-501 DN 400 bis DN 150 o ca. 34 Dichtungen ASME B16.5 gemäß RN 234-033 DN 400 bis DN 150 o ca. 616 Verbindungselemente ASME B 16 UNC-Gewinde DN 400 bis DN 150 Los 4: Lieferung von Ausbläserstützfüßen o ca. 14 Ausbläserstützfüße gemäß KN 263-004 DN 400 o ca. 4 Ausbläserstützfüße gemäß KN 263-004 DN 300
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 44167000 Verschiedene Rohrformstücke

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: 1) Für

Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten

Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der

Bewerbergemeinschaft, b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der

Bewerbergemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der

Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich vertritt, d)

Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im

Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es

als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem

Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber

/Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB Ich erkläre/wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bewerber) zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist und gegen das von mir/uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen, 3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), 4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), 7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), 10. den §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels). Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass - das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, - das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, - das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird, - das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, - kein

Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte, - das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, - das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, - das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, - das Unternehmen 1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, 2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder 3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind. Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Dieser Nachweis ist von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über Referenzen - Rohrformteile Lose 1 bis 4 Die Referenzobjekte müssen in den letzten sechs Kalenderjahren (01/2019-heute) geliefert und abgenommen worden sein. Die Referenzen sind bei Bewerbungsgemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen. Mit der Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bieter, die folgenden aufgeführten Referenzeigenschaften zu erfüllen. Zusätzlich ist eine Beschreibung der jeweiligen Referenzobjekte beizulegen. Die äußere Form ist frei, die hier aufgeführten Referenzeigenschaften müssen ersichtlich sein. Für die Prüfung der Referenzobjekte sind die marktüblichen Angaben über die Referenz (Name und Kontakte des Referenzgebers, Projekttitel, Jahr der Lieferung, Menge der Lieferung) erforderlich. Die Referenzen müssen für den Auftraggeber klar verständlich sein. Einzureichende Referenzobjekte je Los Los 1 3 Referenzen - T-Stücke für Erdgas nach DIN 10253-2 - Nennweite $\geq$ DN 800 - aus längsnahtgeschweißten oder nahtlosen Stahlrohren nach DIN EN ISO 3183 PSL incl. Annex A - Auslegungsdruck $\geq$ 70 bar - Auslegungstemperatur -10 °C bis + 60 °C - Lieferung zur Baustelle - Lieferkapazität mindestens 20 Stück innerhalb von 1 Monat Los 2 3 Referenzen - Reduzierstücke für Erdgas nach DIN 10253-2 - Nennweite $\leq$ DN 500 und $\geq$ DN 200 - Auslegungsdruck $\geq$ 70 bar - Auslegungstemperatur -10 °C bis + 60 °C - Lieferung zur Baustelle - Lieferkapazität mindestens 20 Stück innerhalb von 1 Monat Los 3 je zwei Referenzen für - die Lieferung von Vorschweißflanschen nach ASME B16.5 - die

Lieferung von Blindflanschen nach ASME B16.5 - die Lieferung von Dichtungen nach ASME B16.5 mit folgenden Anforderungen - Nennweite $\geq$ DN 150 $\leq$ DN 600 - Auslegungsdruck $\geq$ 70 bar - Auslegungstemperatur -20 °C bis + 60 °C - Lieferung zur Baustelle Los 4 3
Referenzen - Ausbläserstützfüßen nach OGE KN 263-004 - Nennweite $\geq$ DN 150 und $\leq$ DN 500

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMPB8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMPB8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMPB8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen (vgl. § 51 SektVO). Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Projektsprache ist während der gesamten Vertragslaufzeit deutsch. Alle Projektkorrespondenz erfolgt in deutscher Sprache. Alle Zahlungen werden nur in EUR abgewickelt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden

Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Dieser Nachweis ist bei Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: terranets bw GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: terranets bw GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Lieferung Reduzierstücke

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe sind Herstellung und Lieferungen von Rohrformteilen für den Erdenbau nach OGE-Spezifikation GL 243-501, RN 242-015, GL231-501, GL 232-501 und RN 234-033. Die Leitung soll für den Transport von bis zu 100 % molekularen Wasserstoffs geeignet sein. Los 1: Lieferung Abzweigstücke und Reduzierstücke - Lieferung von Abzweigstücken nach OGE GL 243-501, vorzugsweise aus längsnaht geschweißten Rohren in ausgehalster Form. Werkstoffwahl vorzugsweise nach OGE RN 243-068 o ca. 4 Stück DN 1000/DN 1000, L485/L485 o ca. 1 Stück DN 1000/DN 800, L485/L485 o ca. 2 Stück DN 1000/DN 500, L485/L485 o ca. 27 Stück DN 1000/DN 400, L485/L485 o ca. 1 Stück DN 500/DN 500, L485/L485 o ca. 3 Stück DN 500/DN 400, L485/L360 o ca. 49 Stück DN 400/DN 400, L360/L360 o ca. 2 Stück DN 400/DN 300, L360/L360 o ca. 14 Stück DN 400/DN 150, L360/L360 o ca. 5 Stück DN 300/DN 300, L360/L360 o ca. 4 Stück DN 200/DN 200, L360/L360 Los 2: Lieferung Reduzierstücke - Lieferung von Reduzierstücken nach OGE RN 242-015, aus geschweißten Rohren o ca. 8 Stück DN400/DN 300, L360 o ca. 8 Stück DN400/DN 200, L360 o ca. 8 Stück DN300/DN 250, L360 o ca. 4 Stück DN200/DN 150, L360 Los 3: Lieferung von Flanschen, Verbindungselementen und Dichtungen o ca. 34 Vorschweißflansche ASME B16.5 gemäß GL231-501 DN 400 bis DN 150 o ca. 34 Blindflansche ASME B16.5 gemäß GL 232-501 DN 400 bis DN 150 o ca. 34 Dichtungen ASME B16.5 gemäß RN 234-033 DN 400 bis DN 150 o ca. 616 Verbindungselemente ASME B 16 UNC-Gewinde DN 400 bis DN 150 Los 4: Lieferung von Ausbläserstützfüßen o ca. 14 Ausbläserstützfüße gemäß KN 263-004 DN 400 o ca. 4 Ausbläserstützfüße gemäß KN 263-004 DN 300

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42131000 Leitungsventile, Hähne und Rohrarmaturen

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: 1) Für

Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich

ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten

Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der

Bewerbergemeinschaft, b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der

Bewerbergemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der

Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich vertritt, d)

Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im

Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es

als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem

Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber

/Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als

Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123

GWB Ich erkläre/wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bewerber)

zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden

aufgezählt ist und gegen das von mir/uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30

OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1. § 129 des

Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung

terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen

im Ausland), 2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer

solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis

dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder

verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen, 3. §

261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), 4. § 263

StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder

gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet

werden, 5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der

Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in

ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), 7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), 10. den §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels). Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass - das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, - das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, - das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird, - das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, - kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte, - das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, - das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, - das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, - das Unternehmen 1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, 2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder 3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind. Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb

die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Dieser Nachweis ist von Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über Referenzen - Rohrformteile Lose 1 bis 4 Die Referenzobjekte müssen in den letzten sechs Kalenderjahren (01/2019-heute) geliefert und abgenommen worden sein. Die Referenzen sind bei Bewerbergemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen. Mit der Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bieter, die folgenden aufgeführten Referenzeigenschaften zu erfüllen. Zusätzlich ist eine Beschreibung der jeweiligen Referenzobjekte beizulegen. Die äußere Form ist frei, die hier aufgeführten Referenzeigenschaften müssen ersichtlich sein. Für die Prüfung der Referenzobjekte sind die marktüblichen Angaben über die Referenz (Name und Kontakte des Referenzgebers, Projekttitle, Jahr der Lieferung, Menge der Lieferung) erforderlich. Die Referenzen müssen für den Auftraggeber klar verständlich sein. Einzureichende Referenzobjekte je Los Los 1 3 Referenzen - T-Stücke für Erdgas nach DIN 10253-2 - Nennweite $\geq$ DN 800 - aus längsnahtgeschweißten oder nahtlosen Stahlrohren nach DIN EN ISO 3183 PSL incl. Annex A - Auslegungsdruck $\geq$ 70 bar - Auslegungstemperatur $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$ - Lieferung zur Baustelle - Lieferkapazität mindestens 20 Stück innerhalb von 1 Monat Los 2 3 Referenzen - Reduzierstücke für Erdgas nach DIN 10253-2 - Nennweite $\leq$ DN 500 und $\geq$ DN 200 - Auslegungsdruck $\geq$ 70 bar - Auslegungstemperatur $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$ - Lieferung zur Baustelle - Lieferkapazität mindestens 20 Stück innerhalb von 1 Monat Los 3 je zwei Referenzen für - die Lieferung von Vorschweißflanschen nach ASME B16.5 - die Lieferung von Blindflanschen nach ASME B16.5 - die Lieferung von Dichtungen nach ASME B16.5 mit folgenden Anforderungen - Nennweite $\geq$ DN 150 $\leq$ DN 600 - Auslegungsdruck $\geq$ 70 bar - Auslegungstemperatur $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$ - Lieferung zur Baustelle Los 4 3 Referenzen - Ausbläserstützfüßen nach OGE KN 263-004 - Nennweite $\geq$ DN 150 und $\leq$ DN 500

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMP8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMP8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMP8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen (vgl. § 51 SektVO). Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Projektsprache ist während der gesamten Vertragslaufzeit deutsch. Alle Projektkorrespondenz erfolgt in deutscher Sprache. Alle Zahlungen werden nur in EUR abgewickelt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Dieser Nachweis ist bei Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: terranets bw GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: terranets bw GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Lieferung von Flanschen, Verbindungselementen und Dichtungen

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe sind Herstellung und Lieferungen von Rohrformteilen für den Erdein-bau nach OGE-Spezifikation GL 243-501, RN 242-015, GL231-501, GL 232-501 und RN 234-033. Die Leitung soll für den Transport von bis zu 100 % molekularen Wasserstoffs geeignet sein. Los 1: Lieferung Abzweigstücke und Reduzierstücke - Lieferung

von Abzweigstücken nach OGE GL 243-501, vorzugsweise aus längsnaht geschweißten Rohren in ausgehalster Form. Werkstoffwahl vorzugsweise nach OGE RN 243-068 o ca. 4 Stück DN 1000/DN 1000, L485/L485 o ca. 1 Stück DN 1000/DN 800, L485/L485 o ca. 2 Stück DN 1000/DN 500, L485/L485 o ca. 27 Stück DN 1000/DN 400, L485/L485 o ca. 1 Stück DN 500/DN 500, L485/L485 o ca. 3 Stück DN 500/DN 400, L485/L360 o ca. 49 Stück DN 400/DN 400, L360/L360 o ca. 2 Stück DN 400/DN 300, L360/L360 o ca. 14 Stück DN 400/DN 150, L360/L360 o ca. 5 Stück DN 300/DN 300, L360/L360 o ca. 4 Stück DN 200/DN 200, L360/L360 Los 2: Lieferung Reduzierstücke - Lieferung von Reduzierstücken nach OGE RN 242-015, aus geschweißten Rohren o ca. 8 Stück DN400/DN 300, L360 o ca. 8 Stück DN400/DN 200, L360 o ca. 8 Stück DN300/DN 250, L360 o ca. 4 Stück DN200/DN 150, L360 Los 3: Lieferung von Flanschen, Verbindungselementen und Dichtungen o ca. 34 Vorschweißflansche ASME B16.5 gemäß GL231-501 DN 400 bis DN 150 o ca. 34 Blindflansche ASME B16.5 gemäß GL 232-501 DN 400 bis DN 150 o ca. 34 Dichtungen ASME B16.5 gemäß RN 234-033 DN 400 bis DN 150 o ca. 616 Verbindungselemente ASME B 16 UNC-Gewinde DN 400 bis DN 150 Los 4: Lieferung von Ausbläserstützfüßen o ca. 14 Ausbläserstützfüße gemäß KN 263-004 DN 400 o ca. 4 Ausbläserstützfüße gemäß KN 263-004 DN 300
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42131000 Leitungsventile, Hähne und Rohrarmaturen

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: 1) Für

Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich

ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten

Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der

Bewerbergemeinschaft, b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der

Bewerbergemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der

Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich vertritt, d)

Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im

Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es

als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem

Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber

/Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB Ich erkläre/wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bewerber) zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist und gegen das von mir/uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen, 3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), 4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), 7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), 10. den §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels). Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass - das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, - das Unternehmen

nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, - das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird, - das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, - kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte, - das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, - das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, - das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, - das Unternehmen 1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, 2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder 3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind. Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Dieser Nachweis ist von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über Referenzen - Rohrformteile Lose 1 bis 4 Die Referenzobjekte müssen in den letzten sechs Kalenderjahren (01/2019-heute) geliefert und abgenommen worden sein. Die Referenzen sind bei Bewerbungsgemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen. Mit der Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bieter, die folgenden aufgeführten Referenzeigenschaften zu erfüllen. Zusätzlich ist eine Beschreibung der jeweiligen Referenzobjekte beizulegen. Die äußere Form ist frei, die hier aufgeführten Referenzeigenschaften müssen ersichtlich sein. Für die Prüfung der Referenzobjekte sind die marktüblichen Angaben über die Referenz (Name und Kontakte des Referenzgebers, Projekttitel, Jahr der Lieferung, Menge der Lieferung) erforderlich. Die Referenzen müssen für den Auftraggeber klar verständlich sein. Einzureichende

Referenzobjekte je Los Los 1 3 Referenzen - T-Stücke für Erdgas nach DIN 10253-2 - Nennweite $\geq$ DN 800 - aus längsnahtgeschweißten oder nahtlosen Stahlrohren nach DIN EN ISO 3183 PSL incl. Annex A - Auslegungsdruck $\geq$ 70 bar - Auslegungstemperatur $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$ - Lieferung zur Baustelle - Lieferkapazität mindestens 20 Stück innerhalb von 1 Monat Los 2 3 Referenzen - Reduzierstücke für Erdgas nach DIN 10253-2 - Nennweite $\leq$ DN 500 und $\geq$ DN 200 - Auslegungsdruck $\geq$ 70 bar - Auslegungstemperatur $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$ - Lieferung zur Baustelle - Lieferkapazität mindestens 20 Stück innerhalb von 1 Monat Los 3 je zwei Referenzen für - die Lieferung von Vorschweißflanschen nach ASME B16.5 - die Lieferung von Blindflanschen nach ASME B16.5 - die Lieferung von Dichtungen nach ASME B16.5 mit folgenden Anforderungen - Nennweite $\geq$ DN 150 $\leq$ DN 600 - Auslegungsdruck $\geq$ 70 bar - Auslegungstemperatur $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$ - Lieferung zur Baustelle Los 4 3 Referenzen - Ausbläserstützfüßen nach OGE KN 263-004 - Nennweite $\geq$ DN 150 und $\leq$ DN 500

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMPB8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMPB8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMPB8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen (vgl. § 51 SektVO). Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Projektsprache ist während der gesamten Vertragslaufzeit deutsch. Alle Projektkorrespondenz erfolgt in deutscher Sprache. Alle Zahlungen werden nur in EUR abgewickelt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Dieser Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: terranets bw GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: terranets bw GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Lieferung von Ausbläserstützfüßen

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe sind Herstellung und Lieferungen von Rohrformteilen für den Erdeinbau nach OGE-Spezifikation GL 243-501, RN 242-015, GL231-501, GL 232-501 und RN 234-033. Die Leitung soll für den Transport von bis zu 100 % molekularen Wasserstoffs geeignet sein. Los 1: Lieferung Abzweigstücke und Reduzierstücke - Lieferung von Abzweigstücken nach OGE GL 243-501, vorzugsweise aus längsnaht geschweißten Rohren in ausgehalster Form. Werkstoffwahl vorzugsweise nach OGE RN 243-068 o ca. 4 Stück DN 1000/DN 1000, L485/L485 o ca. 1 Stück DN 1000/DN 800, L485/L485 o ca. 2 Stück DN 1000/DN 500, L485/L485 o ca. 27 Stück DN 1000/DN 400, L485/L485 o ca. 1 Stück DN 500/DN 500, L485/L485 o ca. 3 Stück DN 500/DN 400, L485/L360 o ca. 49 Stück DN 400/DN 400, L360/L360 o ca. 2 Stück DN 400/DN 300, L360/L360 o ca. 14 Stück DN 400/DN 150, L360/L360 o ca. 5 Stück DN 300/DN 300, L360/L360 o ca. 4 Stück DN 200/DN 200, L360/L360 Los 2: Lieferung Reduzierstücke - Lieferung von Reduzierstücken nach OGE RN 242-015, aus geschweißten Rohren o ca. 8 Stück DN400/DN 300, L360 o ca. 8 Stück DN400/DN 200, L360 o ca. 8 Stück DN300/DN 250, L360 o ca. 4 Stück DN200/DN 150, L360 Los 3: Lieferung von Flanschen, Verbindungselementen und Dichtungen o ca. 34 Vorschweißflansche ASME B16.5 gemäß GL231-501 DN 400 bis DN 150 o ca. 34 Blindflansche ASME B16.5 gemäß GL 232-501 DN 400 bis DN 150 o ca. 34 Dichtungen ASME B16.5 gemäß RN 234-033 DN 400 bis DN 150 o ca. 616 Verbindungselemente ASME B 16 UNC-Gewinde DN 400 bis DN 150 Los 4: Lieferung von Ausbläserstützfüßen o ca. 14 Ausbläserstützfüße gemäß KN 263-004 DN 400 o ca. 4 Ausbläserstützfüße gemäß KN 263-004 DN 300

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: 1) Für

Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich

ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten

Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der

Bewerbergemeinschaft, b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der

Bewerbergemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der

Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich vertritt, d)

Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im

Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es

als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem

Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber

/Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als

Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123

GWB Ich erkläre/wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bewerber)

zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden

aufgezählt ist und gegen das von mir/uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30

OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1. § 129 des

Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung

terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen

im Ausland), 2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer

solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen, 3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), 4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), 7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), 10. den §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels). Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass - das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, - das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, - das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird, - das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, - kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte, - das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, - das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, - das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, - das Unternehmen 1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, 2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder 3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende

Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind. Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Dieser Nachweis ist von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über Referenzen - Rohrformteile Lose 1 bis 4 Die Referenzobjekte müssen in den letzten sechs Kalenderjahren (01/2019-heute) geliefert und abgenommen worden sein. Die Referenzen sind bei Bewerbungsgemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen. Mit der Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bieter, die folgenden aufgeführten Referenzeigenschaften zu erfüllen. Zusätzlich ist eine Beschreibung der jeweiligen Referenzobjekte beizulegen. Die äußere Form ist frei, die hier aufgeführten Referenzeigenschaften müssen ersichtlich sein. Für die Prüfung der Referenzobjekte sind die marktüblichen Angaben über die Referenz (Name und Kontakte des Referenzgebers, Projekttitle, Jahr der Lieferung, Menge der Lieferung) erforderlich. Die Referenzen müssen für den Auftraggeber klar verständlich sein. Einzureichende Referenzobjekte je Los Los 1 3 Referenzen - T-Stücke für Erdgas nach DIN 10253-2 - Nennweite $\geq$ DN 800 - aus längsnahtgeschweißten oder nahtlosen Stahlrohren nach DIN EN ISO 3183 PSL incl. Annex A - Auslegungsdruck $\geq$ 70 bar - Auslegungstemperatur $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$ - Lieferung zur Baustelle - Lieferkapazität mindestens 20 Stück innerhalb von 1 Monat Los 2 3 Referenzen - Reduzierstücke für Erdgas nach DIN 10253-2 - Nennweite $\leq$ DN 500 und $\geq$ DN 200 - Auslegungsdruck $\geq$ 70 bar - Auslegungstemperatur $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$ - Lieferung zur Baustelle - Lieferkapazität mindestens 20 Stück innerhalb von 1 Monat Los 3 je zwei Referenzen für - die Lieferung von Vorschweißflanschen nach ASME B16.5 - die Lieferung von Blindflanschen nach ASME B16.5 - die Lieferung von Dichtungen nach ASME B16.5 mit folgenden Anforderungen - Nennweite $\geq$ DN 150 $\leq$ DN 600 - Auslegungsdruck $\geq$ 70 bar - Auslegungstemperatur $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$ - Lieferung zur Baustelle Los 4 3 Referenzen - Ausbläserstützfüßen nach OGE KN 263-004 - Nennweite $\geq$ DN 150 und $\leq$ DN 500

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMP8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMP8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMP8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen (vgl. § 51 SektVO). Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Projektsprache ist während der gesamten Vertragslaufzeit deutsch. Alle Projektkorrespondenz erfolgt in deutscher Sprache. Alle Zahlungen werden nur in EUR abgewickelt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen. Dieser Nachweis ist bei Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: terranets bw GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: terranets bw GmbH

Registrierungsnummer: DE147813023

Postanschrift: Am Wallgraben 135

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70565

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@terranets-bw.de

Telefon: +49 7117812-0

Internetadresse: <https://www.terranets-bw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: Leitweg ID: 08-A9866-40

Postanschrift: Karl-Friedrich-Str. 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 326e0d7c-4277-42ba-95cc-fb7851b920d0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/02/2026 14:28:23 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 128759-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/02/2026